

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der
FDP.Die Liberalen Emmen vom 11. Juni 2024,
Pfarreizentrum Gerliswil, Emmenbrücke**

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der Generalversammlung vom 13. Juni 2023**
- 3. Bericht des Präsidenten**
- 4. Bericht des Fraktionschefs**
- 5. Jahresrechnung 2023**
- 6. Revisionsbericht**
- 7. Entlastung der Parteileitung**
- 8. Budget 2025**
- 9. Wahlen**
- 10. Anträge (schriftlich bis am 31.5.2024 an den Parteipräsidenten)**
- 11. Varia**

Beginn der Generalversammlung 19.00 Uhr.

1. Begrüssung

Nach der Führung durch das neue Pfarreizentrum Gerliswil begrüsst Parteipräsident Martin Birrer im Saal des neuen Pfarreizentrums Gerliswil alle Anwesenden und Freunde der FDP.Die Liberalen Emmen zur 14. ordentlichen Generalversammlung.

Für die heutige Generalversammlung haben sich einige Personen abgemeldet. Es sind dies:

Patrick Vogel
Richard und Vreni Kolly
Hans Anderhub
Michael Kümin
Peter Brunner

Der Vorsitzenden stellt unbestritten fest, dass die Einladung statuten- und fristgerecht verschickt wurde und dass damit die Versammlung beschlussfähig ist. 42 stimmberechtigte Personen sind zu Beginn der Versammlung anwesend. Das absolute Mehr beträgt 22.

Rolf Willimann wird einstimmig als Stimmzähler für die Generalversammlung gewählt.



2. Protokoll der Generalversammlung vom 13. Juni 2023

Das Protokoll ist auf der Homepage der FDP.Die Liberalen Emmen aufgeschaltet. Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und dem Verfasser, Thomas Lehmann, verdankt. Das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung wird ebenfalls durch Thomas Lehmann verfasst.

3. Bericht des Präsidenten

Der Parteipräsident erwähnt den guten Start ins Parteijahr 2023. Mit Ramona Gut, Franz Räber, Rolf Born und Martin Birrer wurden vier Emmer Vertreter in den Kantonsrat gewählt und sind in die neue Legislatur 2023 – 2027 gestartet. Kaum waren die kantonalen Wahlen vorbei, wurden wir durch die kommunalen Wahlen während der letzten 12 Monate gefordert. Ein vierköpfiges Findungsteam, bestehend aus Erika Lingg, Markus Zenklusen, Ramona Gut und Martin Birrer hat sich mit dem Ersatz des per Ende der Legislatur 2020 -2024 nicht mehr als Gemeinderat zur Verfügung stehenden Thomas Lehmann beschäftigt. Ebenso galt es, die Kandidaten für die Einbürgerungskommission und den Einwohnerrat zu finden. An einem Anlass in der Zivilschutzanlage Rüeggisingen wurden die zur Besetzung anstehenden Mandate interessierten Personen vorgestellt. Am Anlass nahmen einige interessierte Personen teil, zur Kandidatur für ein politisches Amt konnten aber nur wenige gewonnen werden. Der Anlass zeigte, dass die FDP.Die Liberalen Emmen ein Personalproblem haben. Dennoch haben die Rekrutierungsarbeiten Früchte getragen und am interessanten Herbstanlass bei der REAL konnte Beat Niederberger als neuer Gemeinderatskandidat vorgestellt werden. Er komplettiert neben der Gemeindepräsidentin Ramona Gut das Kandidatenduo für den Gemeinderat. Und wir haben weitergekämpft! In verschiedenen Gesprächen und mit viel Einsatz gelang es, an der Nominationsversammlung bei der Garage Blaser in Emmen zwei Gemeinderats-, zwei Bürgerrechtskommissions- sowie eine Einwohnerratskandidatin und 10 Einwohnerratskandidaten zu nominieren. Unter der Leitung der Wahlkampfleiterin Ramona Gut-Rogger hat sich die FDP.Die Liberalen bestens auf den Wahltag vom 28. April 2024 vorbereitet. An diesem Sonntag haben wir gehofft, haben uns gefreut und waren aber auch enttäuscht. Enttäuscht waren wir über den Sitzverlust im Einwohnerrat, gefreut haben wir uns über die Wahl unserer Gemeindepräsidentin sowie unserer Kandidaten der Bürgerrechtskommission und des Einwohnerrates. Ebenso gefreut haben wir uns über das gute Abschneiden von Beat Niederberger im ersten Wahlgang. Dank gutem Resultat im ersten Wahlgang wurde Beat Niederberger für den zweiten Wahlgang klar nominiert. Die Nomination war leider begleitet von einer grossen, einseitigen und unschönen Schlammschlacht seitens der SVP gegen die FDP. Dank Unterstützung durch «die Mitte» aber auch dank grosser Unterstützung der liberalen Basis ging Beat Niederberger als grosser Gewinner aus dem zweiten Wahlgang hervor. Herzliche Gratulation an Beat Niederberger für das gute und klare Resultat.



Wir freuen uns, dass Beat Niederberger den Sitz von Thomas Lehmann verteidigt hat und dass er mit Ramona die nächsten 4 Jahre die liberalen Werte im Gemeinderat vertreten wird. Ebenfalls dankt der Parteipräsident sämtlichen Kandidierenden für ihren Einsatz. Der Wahlkampfleiterin, aber auch dem erweiterten Team mit Erika und Zick gebührt ein ebenso grosses Dankeschön für die tolle Arbeit. Allen wird ein kleines Geschenk übergeben. Die gewählten Personen haben in den nächsten vier Jahren einen klaren Auftrag. Die Mandatsträger sollen gespürt werden. Die nächsten Wahlen stehen bekanntlich bereits heute schon vor der Tür.

Martin Birrer verabschiedet zwei Urgesteine der Emmer Politik. Mit Thomas Lehmann und Rolf Born treten zwei Emmer Politiker von der Politbühne ab. Martin Birrer würdigt die Arbeit von Thomas Lehmann, der während der letzten 24 Jahre für die Emmer FDP politisch aktiv war. Von 2000 – 2004 als Schulpfleger, ab 2002 als Einwohnerrat und ab 2012 als Gemeinderat. Von 2004 – 2012 war Thomas Lehmann Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und 2010 wurde er zum höchsten Emmer gewählt. Herzlichen Dank für das grosse Engagement im Dienste der FDP.Die Liberalen Emmen und der Emmer Bevölkerung.

Rolf Born wurde bereits vor fünf Jahren für seine kommunalen Dienste gewürdigt. Jetzt, nach 17 Jahren im Kantonsrat ist auch dieses Kapitel abgeschlossen. Als Stabschef des kantonalen Führungsstabes wird Rolf Born jedoch noch weiterhin in den Diensten des Kantons Luzern stehen. Die Kantonsratsfraktion wurde durch Rolf Born geprägt. Während fünf Jahren führte Rolf Born die Fraktion der FDP im Kantonsrat und nahm Einsitz in die Geschäftsleitung des Kantonsrates. Von 2022 – 2023 amtierte Rolf Born als höchster Luzerner. Seine ruhige, sachliche und kompetente Art hat den Kantonsrat geprägt. In der lokalen und der kantonalen Politik hat Rolf Born grosses geleistet und hat seine Spuren hinterlassen. Herzlichen Dank an Rolf Born für das enorme Engagement für die FDP.Die Liberalen, für die Gemeinde Emmen und für den Kanton Luzern.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt. Im Anschluss an die Abstimmung erhält der Parteipräsidenten den verdienten Applaus.



4. Bericht des Fraktionschefs

Im Frühjahr 2023 konnten die beiden vakanten Einwohnerratssitzung mit Martin Zumbühl und Rouven Gallati wiederbesetzt werden. Somit war die Fraktion wieder vollständig.

Der Herbst 2023 und der Frühling 2024 waren geprägt von wichtigen Einwohnerratsgeschäften. Der Neubau des Provisoriums Schulanlage Gersag, der Anbau und die energetischen Massnahmen beim Schulhaus Riffig, der neue Wasserliefervertrag mit der Wasserversorgung Rothenburg, die Kenntnisnahme der Sportstättenplanung, das Budget 2024, die Teilsanierung des Schulhaus Krauer, die Beschaffung der neuen Kernapplikation für die Verwaltung, die Genehmigung des Bebauungsplans Sonne, die Revision der Ortsplanung, die Teilzonenplanänderung Rosenau, die Jahresrechnung 2023 sowie der Baukredit für den Neubau und die Sanierung der Schulanlage Meierhöfli haben unsere Fraktion und den gesamten Einwohnerrat sehr beschäftigt.

Thomas Barbana und Otti Bühlmann haben die FDP an mehreren Sitzungen der Ortsplanungsrevision vertreten und damit unsere beiden Vertreter in der Bau- und Verkehrskommission tatkräftig unterstützt. Leider fanden unsere Anliegen nicht immer Gehör und der «grüne» Gedanke nach mehr Grünflächen, weniger Parkplätzen und weiteren Punkten übertrafen unsere Anträge zu einer höheren Ausnutzung vor allem in den Kernzonen.

Analog zur Strategie über die Schulhausbauten wurde die Sportstättenstrategie erarbeiten, wobei sämtliche Sportanlagen eingehend untersucht und die Verbesserungsmöglichkeiten und der Investitionsbedarf aufgezeigt wurden.

In der Sitzung vom Mai konnten wir die Jahresrechnung 2023 mit einem Überschuss von gut CHF 9.0 Mio. zur Kenntnis nehmen. Es ist der vierte positive Abschluss in Folge. Allen voran fielen die Steuernachträge aus den Vorjahren aber auch Minderausgaben im Sozialbereich und beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand positiv auf. Auffallend war die Tatsache, dass mit einer Umstrukturierung, Aufgabenumverteilung und zusätzlichen Personalressourcen bei der Rückerstattung der WSH zusätzliche Einnahmen von CHF 1.10 Mio. erzielt werden konnten.

Aus den Reihen der FDP wurden folgende Postulate eingereicht:

- Abschaffung der Überbrückungsrenten für Angestellte der Gemeinde Emmen
- Einführung eines Online-Schadenmelders (teilweise Überweisung)
- Ausschüttung der REAL-Gewinne an die Gemeinden resp. Gebührenzahlenden
- Reduktion der Feuerwehersatzabgabe (erst kürzlich)



Der vor vier Jahren geforderte Planungsbericht zur Wasserversorgung Emmen zeigt ein gutes Bild über die Wasserversorgung Emmen. Die Versorgungssicherheit ist in den nächsten Jahren ja sogar Jahrzehnten gewährleistet.

Leider sind die Erneuerungswahlen in den Einwohnerrat nicht nach unseren Vorstellungen verlaufen und die FDP hat einen Sitz verloren, welchen wir auch in der BVK abgeben müssen. Der nationale Trend hat sich via Kantonebene auch auf unsere Gemeinde niedergeschlagen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass es mit Petra Schnüriger und Philippe Niederberger gleich zwei neue Kandidaten in den Einwohnerrat geschafft haben. Mit der Wahl von Beat Niederberger in den Gemeinderat ist auch Jörg Haase wieder mit im Einwohnerrat dabei. Auf das Ende dieser Legislatur werden uns Michi Kümin und Raphael Bühlmann verlassen. Herzlichen Danke allen, die sich für die politischen Belange in der Gemeinde Emmen und für die FDP einsetzen, eingesetzt haben und sich in Zukunft einsetzen werden.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht des Fraktionschefs einstimmig.

5. Jahresrechnung 2023

Zu Beginn des Traktandums verdankt der Präsident die grosse Arbeit unserer Finanzchefin. Auch verdankt wird das Engagement der Freunde der Partei mit ihrem Präsidenten Walter Stucki. Die Freunde der Partei sichern mit ihren finanziellen Unterstützungen die Parteifinanzen nachhaltig.

Bernadette Brunner präsentiert die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Gewinn von CHF 1'965.70 abschliesst. Die Parteifinanzen sind geprägt durch Ausgaben für den Beitrag an die Kantonalpartei von CHF 2'927.50, die Generalversammlung von CHF 1'507.70, die Weiterbildung von CHF 2'000.00 und die Marketing- und Kommunikationsaufwendungen von CHF 2'014.00. Die Wahlen stehen mit CHF 10'048.70 zu Buche.

Unsere Partei verfügt per 31. Dezember 2023 über ein Vermögen von CHF 56'717.75. Für Wahlen bestehen nach wie vor Rückstellungen von CHF 49'198.55. Die Finanzchefin betont, dass die Partei auf einer soliden finanziellen Basis steht.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.



6. Revisionsbericht

Tom Kaufmann und Thomas Bühler haben am 13. März 2024 als Revisoren die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Genehmigung der Rechnung sowie die Entlastung der Parteileitung.

7. Entlastung der Parteileitung

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung und erteilt der Finanzchefin und der Parteileitung Décharge.

8. Budget 2024

Die Finanzchefin präsentiert das Budget für das laufende Geschäftsjahr. Bei einem budgetierten Aufwand von CHF 53'020.00 und einem budgetierten Ertrag von CHF 53'600.00 wird ein kleiner Gewinn von CHF 580.00 prognostiziert. Die Ausgaben sind geprägt von den Wahlkampfausgaben von CHF total 50'800.00 (Wahlen KR und Kampagne Wahlen), welche durch Auflösung von Wahlrückstellungen von CHF 15'000.00 teilweise finanziert werden.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

9. Wahlen

Dieses Jahr stehen keine Wahlen an. Der Parteipräsident erwähnt jedoch, dass die Partei laufend neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen sucht. 2025 wird die Parteileitung neu bestellt werden. Unter der Leitung von Rolf Born wurde eine Findungskommission installiert, die mit der Suche eines neuen Parteipräsidenten oder einer neuen Parteipräsidentin beauftragt wurde. In der Parteileitung werden Personen für das Büro (Aktuar oder Aktuarin) und für das Eventmanagement gesucht. Die Generalversammlung gibt der Parteileitung die Erlaubnis, die fehlenden Chargen der Parteileitung besetzen zu können.

Tom Kaufmann tritt als Revisor zurück. Martin Birrer dankt Tom Kaufmann für seine Dienste für die Partei und überreicht ihm ein Geschenk. Als Nachfolgerin wird Priska Rüttimann der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.



10. Anträge

Innert der statutarischen Frist sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Parteipräsident Martin Birrer verdankt die vielen stillen, aber überaus engagierten Helferinnen und Helfer. Speziell mit einer Flasche Wein werden Gut Markus als Plakatchef (in Abwesenheit) und Roli Heimo als Webmaster verdankt.

Beat Niederberger verlangt das Wort und dankt allen Freunden für die tatkräftige Unterstützung im Wahlkampf und ist stolz, dass es ihm gelungen ist, den frei werdenden Sitz im Gemeinderat für die FDP.Die Liberalen zu verteidigen. Herzlichen Dank der Parteileitung, der Wahlkampfleitung und allen die geholfen haben, das tolle Resultat möglich zu machen.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Risotto serviert. Dieses wird durch Hans Stucki gekocht. Herzlichen Dank an Hans Stucki für seine Dienste.

Schluss der Generalversammlung: 19.55 Uhr

Für das Protokoll: Thomas Lehmann

